

# Inspiron 2350 Intel i7 4700MQ Opencore-Installation

Beitrag von „Sonny78“ vom 18. April 2020, 14:04

Liebe Hackis,

ich bin seit gestern dabei meinen Inspiron 2350 in einen Hackintosh zu verwandeln. Ich finde der PC ist absolut genial und ein AiO zum iMac umzubauen finde ich schon interessant.

Inzwischen kann ich euch auch über ein laufendes macOS Catalina hier schreiben - allerdings extrem langsam.

Kommen wir also zu meinem Problem, wobei ihr mir hoffentlich behilflich sein könnt:

Wie man dem Datasheet [https://downloads.dell.com/man...ference%20guide\\_de-de.pdf](https://downloads.dell.com/man...ference%20guide_de-de.pdf) entnehmen kann, läuft mein PC mit einer dedizierten Grafikeinheit: Radeon HD 8690 A. Ich besitze die Konfiguration mit einem i7 4700MQ.

Die Radeon kann ich leider nicht über das BIOS deaktivieren. Daher hatte ich mich dem Workaround über den NVRAM in der config.plist bedient. Der würde zu einem "fatal error" und ich musste erneut über den Boot-Stick starten und die alte config.plist ersetzen. Der PC läuft wie erwähnt extrem langsam mit einem VRAM von 7 MB.

Was mich außerdem wundert: Die EFI-Partition wurde bei der Installation "ESP" genannt. Das weicht von allen Anleitungen ab und ich konnte auch nichts finden, was diesen Fehler beschreibt. Ich habe den Eindruck, dass Clover daher auch nichts ordnungsgemäß funktioniert.

Ich wäre euch sehr dankbar, wenn ihr mir bei meiner beigefügten config.plist behilflich sein könntet. Außerdem füge ich meine .aml Dateien an. Vielleicht habe ich bei der Erstellung mit iasl-win etwas falsch gemacht.

Liebe Grüße

Sonny

---

**Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 18. April 2020, 15:28**



Zum Thema DGPU deaktivieren

[Disabling GPU](#)

---

**Beitrag von „Sonny78“ vom 18. April 2020, 20:41**

Vielen Dank dafür!

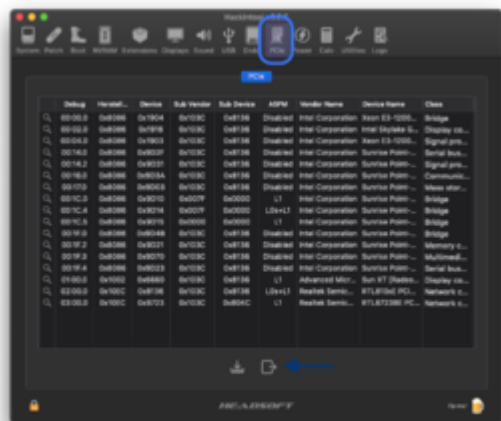
Wie gesagt, diesen Weg habe ich bereits probiert und war nicht erfolgreich...

Jemand noch eine Idee?

---

**Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 18. April 2020, 20:55**

Kannst mal im Hackintool auf PCIe gehen und das ganze mal Exportieren und dann hier Posten.



## Beitrag von „Sonny78“ vom 21. April 2020, 17:37

Das Thema kann geschlossen werden. Ich habe den PC - sogar inklusive WLAN - zum laufen bekommen.

Um euch kurz zu schildern, wie der Ablauf war:

Ich habe bei meiner ersten Installation auf eine YouTube-Anleitung gesetzt, die mir die .aml Dateien PLUG-EC usw. via etwas merkwürdiger handhabe durch iASL erstellt haben.

Um alle Fehler auszumerzen, habe ich für meinen PC die .aml Daten selbst (de-)compiled und mit iASL in Windows bearbeitet.

Darin habe ich gleichzeitig die dGPU außer Kraft gesetzt. (alles nach Anleitung <https://dortania.github.io/OpenCore-Desktop-Guide/>)

Der Fehler bezüglich der HD4600 war schwierig und doch so einfach.

Den Framebuffer-enable-patch auf 01000000 setzen und partout keinen VRAM per Patch stehlen oder sondergleichen. Hier kommt man leicht mit der Erklärung des DesktopGuides durcheinander.

| Path                     | Type       | Value             | Comment |
|--------------------------|------------|-------------------|---------|
| PcRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0) | Dictionary | 3 key/value pairs |         |
| AAPLig-platform-id       | Data       | <03002200>        |         |
| device-id                | Data       | <12040000>        |         |
| framebuffer-patch-enable | Data       | <01000000>        |         |

So läuft MacOS auch absolut Sahne.

Bei der Device-ID bin ich mir gar nicht sicher, ob ich die wirklich faken müsste, aber es läuft ja dennoch flüssig.

Nun konnte ich den bereits verbauten Intel1705-Chip mittels folgendem Video von YouTube in Gang bringen. <https://www.youtube.com/watch?v=g2h8E3W-DeI>

Die Karte bricht immer mal wieder zusammen, jedoch hilft spätestens das deaktivieren und aktivieren über die Systemleiste. Alles in allem jedoch gut nutzbar, wenn der Mac nicht als Arbeitsoberfläche im Alltag dienen soll.

Die Treiber laden beim Boot automatisch.

Zu guter Letzt, bin ich mit meinem Dualboot von Windows sehr zufrieden.

Kurze Anleitung dazu:

Ich habe meine existierende GPT mSATA SSD in drei Partitionen per GParted eingeteilt. Die EFI-Partition von Windows und die Windows-Partition selbst bestand bereits. Die Windows-Partition habe ich verkleinert.

Nun habe ich den abgetrennten Teil genutzt, um mit dem Boot-Stick von MacOS eine neue Partition zu erstellen und Mac zu installieren.

Daraufhin habe ich eine weitere (vierte) EFI Partition (FAT32-Format) abgetrennt und habe den Inhalt der bisherigen Windows EFI stumpf in diese kopiert, während ich auf die alte EFI die Boot-Dateien von MacOS gezogen habe. (hätte sicher auch andersherum geklappt, jedoch wollte ich erst sicher gehen, dass der Windows-Bootloader zwei mal geladen wird.)

So habe ich nun autark voneinander laufende EFIs mit zwei separaten Betriebssystem. Cool außerdem: OC erkennt die Windows-EFI automatisch und lädt bei Auswahl automatisch über

die Windows-EFI in mein vorher bereits bestehendes Windows hinein.

Nächstes Thema werden die iServices und Touch-Eingabe.

Edit: Und Bluetooth! Das funktioniert über die Treiber leider nicht...!

Edit2: Ich habe nun den NVRAM noch emuliert. Seither läuft das WLAN absolut stabil.

---

## Beitrag von „AlvinGenius“ vom 12. Oktober 2020, 00:09

@

[Zitat von Sonny78](#)

Dear Hackis,

Since yesterday I've been converting my Inspiron 2350 into a Hackintosh. I think the PC is absolutely brilliant and converting an AiO into an iMac is interesting.

Hello Sonny

Ik heb dezelfde AIO-machine.

kunt u ethernet en wifi kexths aansluiten?

omdat ik Catalina 10.15.7 met opencore 0.6.2 heb geïnstalleerd

en het internet werkt niet.

Ik vertaal dit met google translate.